

Protokoll Mieterjahresversammlung der ABZ Siedlungen Entlisberg 1, 2, 4 und Gustav-Heinrich-Weg

Datum und Zeit: Mittwoch, 20. Mai 2025, 18.00

Ort: Gemeinschaftsraum ABZ, Entlisbergstrasse 21

Organisation: Siedlungskommission:

- Salomon Straub
- Meret Herger
- Beni Urech
- Sarah Strub
- Stefanie Kägi
- Sandra Müller
- Agatina Plain
- Monika Bachmann

ABZ Vertretungen:

- Vorstand ABZ: Susanne Heule
- Nachhaltigkeit: Stefanie Gubler
- Mitwirkung ABZ: Marco Hort
- Vermietung und Mitgliederdienste: Valbona Sali

Protokoll: Sarah Strub und Stefanie Kägi

1 Begrüssung

Salomon Straub und Meret Herger begrüssen die Anwesenden.

2 Wahlen

Paula Lanfranconi und Peter Thurnheer stellen sich als Protokollprüfer:innen zu Verfügung.

Regina Walthert und Michael Ruch stellen sich als Stimmzähler:innen zur Verfügung.

Vertretungen:

- Albert Betschart vertritt Alice Otter
- Leyla Akbarzada vertitt Prisca Gregroy

Alle werden ohne Gegenstimme gewählt.

Saali stellt die Gäste der ABZ vor und begrüsst sie: Valbona Sali und Susanne Heule

3 Protokoll der MJV 2024 genehmigen

Das Protokoll wird mittels Handheben einstimmig angenommen.

4 Jahresbericht 2024 und Ausblick

4.1. Jahresrückblick SIKO

Sandra erzählt, was die SIKO im Laufe des Jahres leistete. Im Jahr 2024 wurden folgende Events durch die SIKO durchgeführt:

- Dreikönigskuchen-Anlass Anfangs Jahr
- Mieterjahresverammlung im Mai
- Glacevelo und Silent-Disco im Juli
- Maroni-Anlass im Oktober
- Adventsfenster im Dezember
- Samichlaus im Dezember

Folgende Events wurden in Zusammenarbeit mit anderen Personen / SIKOS durchgeführt:

- 50 Jahre Entlisberg
- SIKO-übergreifender Event mit Theater
- Weihnachtsmarkt im Dezember (Petra Vetsch und Stefi Nägeli)

Ein grosses Dankeschön an alle Gruppen! Sie sind die Grundlage, dass so viel läuft und unsere Siedlung so lebendig ist!

Alle Events werden jeweils im Siedlungsevent-chat angekündigt. Alle dürfen in den Chat beitreten.

Pro Entlisberg, Vogel und Quartierhühner werden vorgestellt.

Alle Infos unter:

[Pro Entlisberg | imvogel](#)

www.siko-entlisberg.ch/verein-pro-entlisberg/

www.siko-entlisberg.ch/verein-pro-entlisberg/quartierhuehner/

Ausblick SIKO

- Nachbarschaftstag am 24. Mai im Zeichen der Nachhaltigkeit: Es gibt die Möglichkeit gemeinsam Textilien und Fahrräder zu flicken; Auch gibt es einen Flohmi, Kafi 55+ und Pizza etc. KOMMT und GENIESST!
- Kinder- und Jugendsiko wird angedacht; Nächstes Jahr können wir vermutlich schon mehr dazu erzählen.

Jahresrückblick und Vorstellen der acht Gruppen

Weitere Informationen zu den Gruppen und wie man mitmachen kann auf www.siko-entlisberg.ch.

- 1) **Obstbaumgruppe:** Regelmässige Anlässe. Im Winter werden die Bäume geschnitten im Sommer wird geerntet. Das Mosten findet 1 x pro Jahr statt auch dieses Jahr. Da braucht es jeweils sehr viele Leute die helfen. Dafür muss man sich nicht anmelden, man darf

einfach teilnehmen. Am Ende gibt es Most zum Trinken und nach Hause nehmen. Wir suchen immer aktive Mitglieder, die mithelfen.

- 2) **Holzofengruppe:** Der Ofen ist regelmässig einmal im Monat in Betrieb und dazu gibt es zusätzliche Events. Alle sind willkommen zu den Pizza Anlässen.

Frage: Kann der Ofen auch mal individuell genutzt werden für einen privaten oder einfach zusätzlichen Anlass?

Antwort Holzofengruppe: Es muss einfach sicher jemand von der Gruppe dabei sein, aus Sicherheitsgründen.

- 3) **Gartengruppe:** Verschiedene Anlässe finden regelmässig statt und das ganze Jahr hindurch kann man im Garten arbeiten. Aktuell wird in den beiden Gärten Verschiedenes angebaut. Das Ziel ist, gemeinsam zu gärtnern. Wir sind die einzige Siedlung der ABZ, welche Gärten wirklich gemeinsam bewirtschaftet.

- 4) **Kleintiergruppe:** Aktuell machen ca. 20 Familien in der Kleintiergruppe mit, welche die drei Hasen und die Schildkröte Leo betreuen. Die Gruppe ist zwar gut besetzt freut sich aber auch über Zuwachs, insbesondere auch für Ferieneinsätze. Es machen auch Leute von ausserhalb der ABZ mit. Auch ältere Menschen sind explizit willkommen geheissen.

- 5) **Grillgruppe:** Es ist jeweils alles vor Ort. Alle dürfen grillen und sind willkommen. Via Anfrage an Nummer auf Holzbox erhält man einen Code. Es gibt wenige Regeln: Zum anfeuern gibt es Holz, wenn die ganze Nacht gefeuert wird, dann sollte man bitte Holz selber mitnehmen. Alle sind eingeladen, jeweils eine Notiz in einem der Chats zu machen, damit auch andere mitgrillen können.

- 6) **Foodkeller:** Jeden Samstag von 11-13 oder meist sogar auch bis 14Uhr geöffnet und alle sind willkommen, dort wunderbare Lebensmittel zu kaufen. Es gibt eine neue Webseite mit dem ganzen Sortiment und verknüpft mit dem Foodkeller Depot. Das ganze funktioniert mit einem Guthabesystem, so dass das Depot möglichst einfach zugänglich ist. Auch im Depot wird auf ein nachhaltiges Sortiment geachtet. Mit dem Depotsystem ist es zudem sehr einfach möglich, selber Artikel anzubieten. Eigene Produkte können so ganz einfach verkauft werden. Der Foodkeller ist immer interessiert an neuen Produkten, um das Sortiment zu erweitern. Neu ist zudem die Zusammenarbeit mit POT, das auch zum Ziel hat, nachhaltige Lebensmittel zugänglich zu machen. POT bietet ein System von Sammelbestellungen an, z.B. von Foodrettungen. Dies wird aktuell getestet. Wer sich interessiert, kann jeweils am Samstag vorbeikommen oder sich auf Foodkeller.ch oder im Signalchat informieren. Der Foodkeller bietet:

- a. Selbstgemachtes aus der Umgebung. Da sind auch neue Dinge willkommen – was mit Liebe gemacht wird, kann im Foodkeller verkauft werden,
- b. Sammelbestellungen, viel auch über Gebana oder auch direkt von Bauerhöfen. Vieles ist auch preislich sehr gut.
- c. Maschinenvermietung: alle Maschinen werden über Sharely angeboten: [Sharely | Miet- und Vermietplattform](http://Sharely.com)
- d. Food-Depot im Keller an der Entlisbergstrasse 21.

Alle Infos sind auf der SIKO-Homepage oder auf foodkeller.ch verfügbar. Der Foodkeller ist froh, um weitere Mithelfer*innen. Interessierte dürfen sich einfach bei Andreas Ackermann melden.

- 7) **Indoorspielplatz** wurde aufgefrischt und Mithilfe ist gewünscht. Man kann sich auf der Siko Webseite informieren.
- 8) **Artstudio**: Es ist ganz viel gelaufen im letzten Jahr und alle sind immer willkommen mitzumachen bei den inspirierenden Anlässen. Kristina wäre sehr froh um Unterstützung.

Meret dankt im Namen der ganzen SIKO allen Gruppen von Herzen für ihren super Einsatz.

5 Mitteilungen von der ABZ

Susanne Heule bedankt sich bei allen Gruppen und der Siko für das Engagement und die Professionalität.

Rückblick 2024

- Es war herausforderndes Jahr, aber auch mit viel Positivem;
- ABZ konnte die Siedlung in Winterthur kaufen;
- Es wurde viel im Bereich Ökologie gemacht, viel im Bereich der Artenvielfalt, E-Mobilität wird gefördert;
- Das Leitbild wurde erneuert und gibt Gefässe zur Mitwirkung wohin die Strategie gehen kann;
- Umfrage zeigt, dass die Mehrheit zufrieden oder sehr zufrieden mit ABZ ist;
- Vermietungsreglement wurde angepasst; es soll einheitlich und solidarisch sein;
- Veränderungen in der Geschäftsleitung: Nico Linki verlässt die ABZ nach 6 Jahren, Nachfolgerin ist Eliane Burni. Alexander Herzog hat ABZ verlassen, Silva Hadorn, Leiterin Buchhaltung, ist nachgerückt.

Ausblick 2025

- Vermietung Leimbach startet
- Einige Baustellen laufen nicht wie geplant, z.B: Kanzlei
- 18. Juni findet GV im Volkshaus statt
- 5. November ABZ Dialog
- Keine Vergabekonferenz
- Weitere Strategieworkshops und Sikotreffen werden kommuniziert

6 Jahresrechnungen

Beni Urech informiert über die Jahresrechnung.

Frage von Christina Furrer: 2024 ist 0 CHF für die Kleintiergruppe eingetragen. Jedes Jahr wurde ein Budget eingereicht, weshalb wurde für 2024 0 CHF budgetiert?

Antwort Beni: Soweit er weiss, hatte die Kleintiergruppe für das 2024 noch genügend Geld auf dem Konto, weshalb nichts Neues budgetiert wurde. Sie schauen dies später bilateral an.

Frage: Werden die Gästewohnungen auch von der SIKO vermietet?

Antwort Beni: Nein, die sind nicht Teil der SIKO und deren Budget.

Das Budget für das Jahr 2025 wird auch vorgestellt. Das Budget bewegt sich in gleichem Rahmen wie 2024. Aktuell besteht noch ein Budgetüberschuss von 1400 CHF.

Es entsteht viel Umsatz durch die Vermietung der Gemeinschaftsräume.

Frage Martin: Was ist der Raumverwaltungsverein?

Meret antwortet: Um Personen anzustellen, braucht es eine juristische Person damit alles ordentlich abgerechnet wird (AHV, Arbeitsverträge). Siko ist keine juristische Person, daher wurde der Verein gegründet. Ist eine reine Formalität.

7 Revisorenbericht

Die Revisoren Sebastian Duff und Michael Ruch bestätigen, dass die Rechnung richtig geführt wurde und so von ihnen abgenommen wurde. Sie wurde gut geführt. Alles wurde für rechtens befunden.

8 Abnahme der Jahresrechnung

Die Rechnung 2024 wird einstimmig abgenommen.

9 Festlegung Jahresbeitrag

Die Siko empfiehlt, den aktuellen Betrag von CHF 3.- beizubehalten, was einstimmig angenommen wird.

10 Wahl der SIKO

Saali informiert, dass alle Mitglieder der SIKO sich wiederum zur Wahl stellen.

Alle Mitglieder werden ohne Gegenstimmen gewählt.

11 Wahl des Kassiers

Beni Urech wird einstimmig zum Kassier gewählt.

12 Wahl der Revisoren

Meret bedankt sich bei den Revisoren, besonders bei Sebastian, da er Mehraufwand durch die Einführung des neuen Buchhaltungstools hatte.

Michael Ruch und Sebastian Duff werden einstimmig gewählt.

13 Idee der Nachbarschaftshilfe

- Tina stellt Antrag von Sonja Hines vor: Sonja möchte Nachbarschaftshilfe auf die Beine stellen. Wie das genau ausgestaltet werden soll, muss noch ausgearbeitet werden. Es werden Leute für dieses Vorhaben gesucht. Interessenten können sich ins Formular eintragen. Auch Leute, die Ideen haben, welche Angebote es bereits gibt, können sich melden. Gruppe soll Konzept und Budget ausarbeiten und danach wird Antrag an Siko gestellt.
 - o *Frage: Gibt es einen Besuchsdienst? Gab es früher, heutzutage gibt es das nicht mehr. Es gibt eine Nachbarschaftshilfe in der ganzen Stadt. Gibt es auch im Kreis 2 und ist gut aufgestellt.*
 - o Einwand: Es gibt bereits verschiedene Angebote. Rotes Kreuz und Nachbarschaftshilfe bieten Unterstützung an.
 - o Input aus SIKO Balberstrasse: Allenfalls offiziellen Besuchsdienst organisieren durch ABZ oder SIKO.

14 Anpassung von Vermietungsreglement für Externe

Die Gemeinschaftsräume werden sehr häufig genutzt. Manchmal kommt es vor, dass sehr viele Menschen gemeinsam feiern, was die SIKO grundsätzlich begrüsst. Um übermässige Lärmbelastungen für die angrenzenden Wohnungen zu vermeiden, passt die SIKO das Vermietungsreglement für Externe an. Externe Mietende werden künftig einen zusätzlichen Vertrag unterschreiben müssen.

Kommentar: Es ist super, dies so zu lösen. Das gelbe des Eis ist ja immer die Kommunikation.

Ergänzung SIKO: Es findet eine persönliche Information im Raum statt. Die Mietenden müssen den Vertragsanhang auch zusätzlich unterschreiben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in der Gehörlosenschule einen Raum zu mieten, wo Lärm weniger stört.

Frage: Können alle den Raum mieten, oder muss eine Beziehung zu einem ABZ-Mitglied bestehen?

Antwort SIKO: Die Raummiete steht allen offen. Dies ist uns aus Gründen der Solidarität auch wichtig.

15 Varia

- a) In der Tiefgarage spielen immer wieder Kinder. Dies wurde schon oft angesprochen doch verbotene Sachen sind umso spannender. Deshalb bittet die Siko die Eltern, dass sie ihre Kinder nochmals sensibilisieren. Die Tiefgarage ist einerseits gefährlich und andererseits kann es auch um Beschädigungen an Autos geben. Es wird mit der ABZ geprüft, ob es ein Schild braucht.

Hinweise von Teilnehmer*innen:

- Es sind nicht alles Kinder aus der Siedlung, sie kommen auch aus anderen Siedlungen.
- Es gab schon kritische und gefährliche Situationen

- Bitte / Frage an ABZ, ob das nicht zu prüfen wäre ähnlich wie auf Baustellen
- Spiegel sollte wieder besser fixiert werden
- Kinder kommen mit Trottinett die Strasse runter und das führt zu gefährlichen Situationen. Es ist zu prüfen, ob eine Signalisation angebracht werden kann damit die Kinder aufmerksamer sind.

- b) Braucht es einen Raum für die Jugendliche, damit sie einen Ort haben, wo sie sich aufhalten dürfen. Hinweis der SIKO auf die Absicht, eine Kinder- und Jugendsiko zu begründen.
- c) Input von Micha: Es gibt wenig Plätze für Fussball und Basketball – ein Sportplatz hier in der Siedlung oder Gegend. Hinweis auf Gehörlosenschule, dort gibt es Fussballplatz und Basketball-Platz.

SIKO (Sandra) weist darauf hin, dass unsere Ressourcen limitiert sind und wir nicht Wünsche erfüllen können. Wer Ideen hat, darf sich gerne melden und mitwirken.

- d) Der Wasserhahn auf dem Spielplatz im Innenhof läuft teilweise nonstop, was zu Überschwemmungen führt. Es soll darauf geachtet werden, dass dieser abgestellt wird.
- a. Frage: Warum wurde das geändert, führt zu überschwemmten Sitzplätzen
 - b. Antwort SIKO: Das könnten wir gerne mal abklären.
- e) Input zu Sauna (Giorgine): Eine Gruppe hat die Idee, eine Sauna zu realisieren. Es wird aktuell geschaut, welche Möglichkeiten bestehen, und was es braucht, um eine Sauna zu bauen. Falls Möglichkeiten bestehen, wird die Idee nächstes Jahr in der MJV vorgestellt und abgestimmt.

Kommentar von Martin Honigtiger: Wisst ihr von der Siedlungssauna im Moos?
Antwort SIKO (Meret): Ja, wir waren in Kontakt mit dem Betreiber. Es ist aber unmöglich, für die SIKO als Betreiberin einzuspringen.

Martin: Ich habe viele Informationen zur Sauna im Moos, kann euch nachher gerne davon erzählen.

- f) Quartierfest: Martin stellt vor: Das bisherige OK gibt es so nicht mehr. Eine kleine Gruppe aber ist daran, Pläne für den internationalen Genossenschaftstag zu schmieden, die bald spruchreif sein werden. Infos folgen.
- g) Trockenheit in den Wohnungen: Micha Brühlmann gibt ein Update zum aktuellen Stand der Arbeiten: Ein Haus wurde mit Befeuchtungslüftungen aufgerüstet und es gab Tests im Winter. Sobald Micha mehr weiss über die Tests, wird er die SIKO informieren.
- h) Fussball: Deby würde sich sehr wünschen, auf der grossen Wiese beim Elefantenspielplatz ein Goal zu installieren.
- i) Elefantenspielplatz: Auf dem Elefantenspielplatz ist sehr viel Schlamm reingelaufen. Der Sandkasten ist vertieft und nach den drei Reihen Latten ist überall Kies. Dies macht es schwierig Barfuss zu laufen und der Kies kommt in den Sand. Eine Teilnehmerin wünscht sich Gras, statt Kies.

Antwort SIKO (Meret): Es wäre gut, wenn ihr zu Punkten obigen h und i einen Antrag ausfüllen würdet. Wir schauen dann, wie wir/ihr weiter vorgehen können.

76 **17 Gemeinsamer Aperó**

17 **18 Unterschrift Protokollprüferinnen**

Peter Thurnheer

Paula Lanfranconi

Unterschrift, Ort und Datum

Unterschrift, Ort und Datum

Peter Thurnheer

Paula Lanfranconi

12. Sept. 2025

10. Sept. 2025

Zürich

Zürich